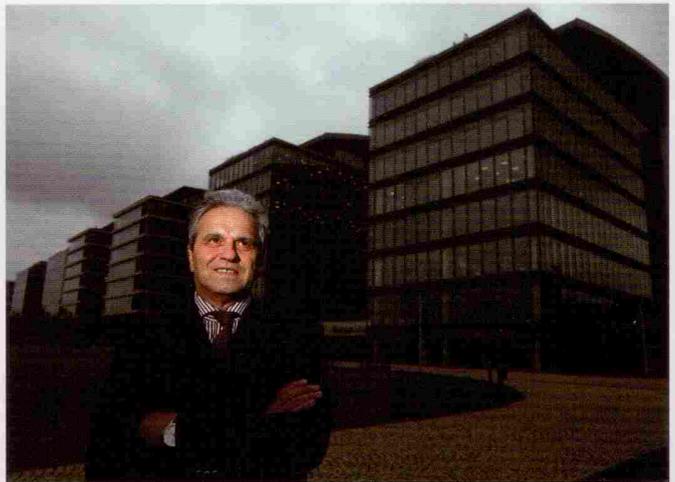


Frontal Gruppe, Inning am Ammersee:

Kreative Gebäudefronten aus Aluminium



„Eine gute Fassade muss grosse Augen machen“

Ob die beiden Millennium Gebäude 7a und 7b oder Duna Tower in Budapest, MI-1 Arnulfpark oder der Benetton-Megastore in München respektive Depot Sachsenhausen in Frankfurt und die Daimler-Benz Headquarters Relocation in Stuttgart-Untertürkheim: Referenzen dieser Dimensionen und Güte benennen zu können, ist bei der Frontal Gruppe mit Sitz in Ungarn mittlerweile zum einem guten Brauch geworden. Und das aus bestem Grunde: „Eine gute Fassade ist für mich, wenn sie einen Aha-Effekt beim Betrachter erzeugt. Die Menschen müssen bei deren Anblick stehen bleiben und grosse Augen machen“, kennt Geschäftsführer János Bikádi die Bedeutung von prägnanten Gebäudehüllen und wie sie sich deren Ausstrahlungskräfte steigern lassen.

Ihr Unternehmen hat sich unter Ihrem Management vom einst staatlichen Unternehmen zum Marktführer in Ungarn und einem europäischen „big player“ in der Fertigung von Aluminium- Fassaden und -Fassadenelemente entwickelt. Mit welchem Projekt ist Ihnen in Deutschland der Durchbruch gelungen?

Ohne die Bedeutung, die Größe und das Ansehen von anderen Gebäuden zu schmälern – für unser Unternehmen sind

sie alle von gleichrangigem Wert, weil sie uns dort hin gebracht haben, wo wir heute stehen – der Durchbruch, unseren Namen verdanken wir der Daimler AG - Headquarters Relocation in Untertürkheim. Hier konnten wir unser ganzes Können und Know-how unter Beweis stellen und den Nachweis erbringen, wie eindrucksvoll sich die Vorteile des Werkstoffes Aluminium mit den hohen ästhetischen Ansprüchen und Wertvorstellungen der Auftraggeber verbinden lassen.

Wie begegnen Sie der Meinung, in Mittel- und Osteuropa könne zwar günstig, doch qualitativ minderwertiger als hierzulande produziert werden?

Natürlich mit Selbstbewusstsein und mit dem Hinweis auf die Anforderungen und Erwartungen. In Deutschland wird die Fassadentechnik sehr ernst genommen, hier sind auch die Anforderungen an die Hersteller und Unternehmen am größten. Wenn wir hier einen Auftrag erhalten, haben wir unsere Hausaufgaben gemacht, weil wir die Vorgaben erfüllen. Letztendlich arbeiten wir auch hier in Deutschland, um international top aufgestellt zu sein, um unsere über 200 Mitarbeiter top auszubilden und permanent zu schulen, um insbesondere deutschen Auftraggebern

bei ihren Projekten in Mittel- und Osteuropa nicht nur ein, sondern der kompetente Partner zu sein. Einer, der ihre Sprache spricht und ihre Vorstellungen und Vorgaben versteht. Einer, der weiß, worauf es angekommen. Unser leistungsfähiger Fertigungsbetrieb beispielsweise verfügt über die modernsten Fertigungsanlagen ihrer Art, wie die CNC-gesteuerten Maschinen in unseren Bearbeitungszentren. Und unser technisches Büro kann selbst die kühnsten Baupläne umsetzen. Prinzipiell gilt, dass sich das Qualitätsniveau unserer Leistungen nach dem Stand der Technik, an den Ansprüchen unserer Kunden und an unseren eigenen Qualitäts- und Wertvorstellungen richtet, wobei wir die Einhaltung und Verbesserung der Qualität als kontinuierlichen Vorgang betrachten.

Welche Bauvolumina können Sie bewältigen? Gibt es eine obere Grenze?

Uns allen sind ja irgendwelche Grenzen gesetzt. Derzeit möchte ich unsere bei einer Fassadenfläche von bis zu 30.000 Quadratmeter beziffern, wohlgemerkt mit der Gewährleistung unseres anerkannten Hightech-Standard. Ich möchte an dieser Stelle erwähnen, dass wir auch als Generalunternehmen für die gesamte Gebäudehülle agieren.



Group

Unternehmensgruppe FRONTAL

FRONTAL GmbH
Landsberger Straße 28
82266 Inning
Tel.: (08143) 63 16
Fax: (08143) 63 37
info@frontal-fassaden.de

FRONTAL HOLDING Zrt.
Kinizsi u. 21-25. 1. em. 3.
H-1092 Budapest
Tel.: + 36 1 412 28 40
Fax: + 36 1 412 28 42
soltim@frontalholding.hu
www.frontalholding.hu

ALUFE Kft.
Seregélyesi út 96.
H-8000 Székesfehérvár
Tel.: + 36 22 534 100
Fax: + 36 22 534 112
uv@alufe.hu
www.alufe.hu

FRONTAL SK s.r.o.
Medzilaborecká 17
SK-82101 Bratislava
Tel.: +421 907 224 344
kaiser@frontal-fassaden.de